

1,00
EUR

KIRCHEN
ANZEIGER
AUGUST
2023



Katholischer
Pfarrverband Ampfing

Liebe Gläubige im Pfarrverband Ampfing,

„Pack die Badehose ein...“ heißt es in diesen Wochen wieder für unzählige Erholungsbedürftige. Einfach mal raus aus dem Alltag. Arbeit, Verpflichtungen und so manche Sorgen hinter sich lassen. Dafür ausspannen, Neues entdecken: andere Menschen und Kulturen oder einfach die Füße im Wasser baumeln lassen.



Wo waren Abraham, Johannes der Täufer oder Paulus im Urlaub? Vermutlich nirgends, denn der Urlaub im heutigen Sinn war den Menschen der Bibel fremd. Das heißt aber nicht, dass sie nicht gereist sind: Das Volk Israel war notgedrungen lange Zeit auf Reisen bis es ins gelobte Land einziehen konnte. Paulus hat für die Ausbreitung des Evangeliums die halbe damalige Welt bereist und auch Christus selbst ist viel umhergezogen, um zu predigen und die Menschen zu heilen.

Katholisch sein heißt unterwegs sein: Wer zu einer Weltkirche gehört, muss sich auch im Glauben bewegen; geistig und körperlich. Bittgänge, Prozessionen, Wallfahrten, Pilgerreisen und Reisen ins Heilige Land gehören zu unserem Glauben selbstverständlich dazu, stärken den Glauben und weiten unseren Blick.

Wenn wir in den Urlaub fahren, bleibt der Glaube hoffentlich nicht zu Hause, das wäre schade, denn gerade im Urlaub gibt es viele Möglichkeiten sich auch spirituell zu erfrischen. Die eine oder andere Kirche besuchen, in einer fremden Sprache den Gottesdienst mitfeiern, sich Zeit nehmen für ein religiöses Buch oder einfach mal einen Teil der Urlaubszeit in einem Kloster oder mit Exerzitien verbringen. Dann kann sich nicht nur Körper und Geist erholen, sondern auch die Seele.

Unsere Firmlinge hatten in diesem Jahr die Möglichkeit, im Rahmen eines Projekts Tischdeko aus Naturmaterialien zu gestalten. Unser Titelbild ist ein Ergebnis dieses Projekts und erinnert uns an Mariä Himmelfahrt.

Foto: Geisberger

Egal wann, wie lange, wo oder wie Sie Ihren Urlaub verbringen. Wir wünschen allen Urlaubern eine gute Erholung, sichere Fahrt und eine schöne gesegnete Zeit. Kommen Sie gut zurück, wenn Sie möchten, schreiben Sie uns eine Karte und die Badehose nicht vergessen.

Ihr


Florian Regner, Pfarrer

Kontakt

Telefon 08636/9822-12
E-Mail FRegner@ebmuc.de



Wir wünschen Ihnen allen
erholsame Ferien- und Urlaubstage!

300 JAHRE SCHWEPPERMANNKAPELLE

Kein Jubiläum zum Abhaken, sondern ein Impuls für Neues

Bericht und Foto: Rita Stettner

Ampfing – Vor einem Jahr war die Schweppermannkapelle eine wichtige Station beim Bittgang für das Festspiel „1322“. „Wenn wir heute das 300-jährige Jubiläum der Kirche feiern“, so Pfarrer Florian Regner, „dürfen wir auch das Ereignis von 1322 mit hineinnehmen. Der Sage nach war es nämlich der Wille des Stifters, König Ludwig dem Bayern, dass die Kirche an das Ereignis von vor 700 Jahren erinnern soll. „Bei Rückblicken wird oft auch nach der Bedeutung für die Gegenwart gefragt. Bei Jubiläen von Kirchen sieht man oft, dass sie



aus unterschiedlichen Motivationen gebaut wurden: Zum Dank, als Machtdemonstration oder um ein Gelübde zu erfüllen. Bei all dem hat sich auch immer Politik, Kirche, Geschichte und Gesellschaft miteinander vermischt“. so Regner. Das Jahr 1322 ist durch das Festspiel und den Bittgang wieder ins Bewusstsein gerückt. Bürgermeister Josef Grundner betrachtete das Jubiläum von der kommunale Seite. „Das wir heute an diesen historischen Platz stehen, zeigt das die Schlacht bei Ampfing, bei uns, war“, so das Resümee des Bürgermeisters. „Warum

sonst hätte Ludwig die Kirche hier an diesen Platz bauen lassen sollen“. Den Jubiläumsgottesdienst begleiteten die „Musici de Ampfinga“ - die Ampfinger Kirchenbläser, sowie die 1322 Businenbläser, beide unter der Leitung von Andreas Hartmetz. Diese traten zum Abschluss in die Schweppermannkapelle und ließen ihre Businen erklingen. Und für den kulinarischen teil, sorgte erstmals der neugegründete Verein „ZWORAZWANZGER“ mit Ritterfetzen und Knappentalern. Der Pfarrgemeinderat sorgte für kühle Getränke und bereitete Pavillions und Bänke für den Gottesdienst vor. Mit dem Jubiläum wird die Kapelle für längere Zeit geschlossen werden und renoviert. Die künftige Nutzung soll eine Mischung aus Geistlichem und Kultur sein. „Kein Jubiläum zum Abhaken, sondern ein Impuls für Neues“, so die Hoffnung von Pfarrer Regner.



Die Businenbläser ließen nach dem Gottesdienst beeindruckende Klänge in der Kirche erschallen.

STERNSINGER IM SOMMER?

Bericht und Foto: Sepp Sperr

Ampfing – Das werden sich viele fragen, wenn sie die Überschrift lesen. Das würden sich vielleicht auch so manche Sternsinger wünschen, wenn sich im Winter Schneegestöber ankündigt oder sie frieren müssen. Nun, eine Sternsingeraktion haben wir natürlich nicht durchgeführt. Wie jedes Jahr ha-



ben sich die Ampfinger Sternsinger, diesmal erst im Mai, zum Kegeln getroffen. Danach haben wir uns einige Pizzas geholt und in der Margarethen-

stube verspeist. Auf die Frage, welche Aktion für die Sternsinger noch geeignet sein könnte, um sie für ihren Fleiß im Winter zu belohnen, hatte Paulina Kratzel schnell eine Idee: „Wir könnten eine Schnitzeljagd durchführen“. Und sie hatte nicht nur die Idee, sondern sie bereitete diese auch gleich mit Julia Obermaier



vor. Drei Gruppen mussten den Heiligen drei Königen, die sich verlaufen hatten, auf die Sprünge helfen. Jede Gruppe musste fünf Stationen und Tipps finden, die in Ampfing verteilt waren, so dass die Könige ihr Ziel

erreichen konnten. Zirka eine Stunde sollten die Gruppen unterwegs sein, die erste Gruppe hat ihr Ziel aber bereits in einer halben Stunde erreicht. Am Ziel angekommen gab es dann für jede Gruppe noch einen Schatz, der auf die Gruppenmitglieder aufgeteilt wurde.



Natürlich waren dann auch der Hunger und der Durst groß. Grillfleisch und -würste wurden besorgt und Fabian Burger von der Landjugend hat sich bereit erklärt zu grillen. Die Wartezeit haben

die Buben mit Fußball spielen überbrückt. Einen entsprechenden Ball haben sie im Gestrüpp gefunden. Die Mädchen haben versucht, eine möglichst lange Schlange mit Dominosteinen zu bauen.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die die Schnitzeljagd vorbereitet haben, allen Begleitern der Gruppen, der Landjugend für die Unterstützung beim Grillen, den Eltern, die Salate und Brote spendierten und dem Pfarrbüro, die die Utensilien zum Grillen bereitstellten.

AUSFLUG INS KLOSTER SCHEYERN

Bericht und Foto: Stefan Erfurt

Jedes Jahr lädt Pfarrer Florian Regner seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem gemeinsamen Betriebsausflug ein. In diesem Jahr ging es nach Scheyern. Start war am Morgen am Busbahnhof Ampfing. Über A94, A99 und A9, Hohenkammer und Iilmünster ging es bei hochsommerlichen Temperaturen nach Scheyern. In der Kapitelkirche, dem Ort an dem die Benediktinermönche jeden Tag ihre Gebetszeiten abhalten, feierte Pfarrer Regner mit allen einen Gottesdienst.

Im Anschluss hielt Frater Joachim eine Kloster- und Kirchenführung. Er nahm die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit auf eine Reise in die Jahrhunderte alte Geschichte des Klosters und der Basilika mit, die eng verwoben mit dem bayerischen Adel war.

Die Klosterkirche, damals eine dreischiffige romanische Basilika, wurde am 9. Oktober 1215 konsekriert. Die gotische Bauperiode begann mit Abt Johannes I. von Tegernbach (1436-1449), der den Turm um ein Stockwerk erhöhte, einen neuen Hochaltar anschaffte und an der Südostseite der Kirche nach Entfernung der rechten Apsis eine geräumige Sakristei in zwei Geschossen errichtete (jetzt Königskapelle). Abt Georg I. Sperl (1467-1489) führte im Norden des Chores eine neue Sakristei, westlich davon eine Johanneskapelle auf und ließ Teile des Kreuzganges neu eindecken.

Abt Cölestin Baumann (1693-1708) ließ 1697 durch Augsburger Meister die Sakristei ausstatten, wobei die ältere Kassettendecke aus der Renaissancezeit erhalten blieb.

Abt Joachim Herpfer (1757-1771) führte 1768-1770 eine völlige Umgestaltung der Kirche im Geschmack des Spätrokoko durch. Durch Verlängerung des Mittelschiffes um 8 m wurde im Westen Raum für eine 12 m

tiefe Empore gewonnen als Psalter- und Musikchor, der schöne eichene Stallen erhielt (jetzt im Altarraum); ferner wurden die ursprünglich romanischen Fenster birnenförmig erweitert, die



Kapellen am nördlichen Seitenschiff zu einem neuen Seitenschiff vereinigt, endlich die ganze Kirche neu eingerichtet, wobei auch die Pfeiler zum Teil Seitenaltäre erhielten. Von ihm wurde auch ein neuer Meierhof, der sogenannte Prielhof, 1758 errichtet.

*Die letzte Außenrenovierung der Kirche fand ab 1965 unter Abt Johannes M. Hoeck und dessen Nachfolger Abt Bernhard M. Lambert statt; 1974-1980 folgte die gründliche Restaurierung des Kircheninnern. Zu erwähnen ist vor allem die Neugestaltung des Chores entsprechend den liturgischen Bedürfnissen unserer Zeit. Anlässlich verschiedener Jubiläen (1500. Geburtstag des hl. Benedikt, 800 Jahre Scheyrer Kreuz, 800 Jahre Wittelsbacher und Bayern) wurde die Stifts- und Pfarrkirche am 9. März 1980 von Papst Johannes Paul II. zur „Basilica minor“ erhoben.**

Nach einem Gruppenfoto auf der Treppe zum Hauptportal der Basilika ging es in die Klosterschenke zum gemeinsamen Mittagessen. Den Nachmittag verbrachte ein Teil in Pfaffenhofen an der Ilm, der andere blieb in Scheyern.

Gegen 16 Uhr ging es wieder in Richtung Heimat.



* Quelle von Text in kursiver Schrift <https://www.kloster-scheyern.de/>

AUSBILDUNG ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Beitrag: Stefan Erfurt

Am 1. September 2020 begann Katharina Hüttner im Pfarramt Ampfing ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement. Sie war die erste und wohl auch die letzte, die ihre Ausbildung in diesem Beruf im Pfarrverband Ampfing absolvieren konnte. Es war als Pilotprojekt geplant, um zu sehen, ob eine Ausbildung überhaupt in einem Pfarramt möglich ist. Die Ausbildung erfolgte in Kooperation mit dem Erzbischöflichen Ordinariat. Ausbildungsinhalte, die im Pfarrverband nicht vermittelt werden konnten, wie z. B. Personalverwaltung und Personalabrechnung, wurden durch Abteilungen des Erzbischöflichen Ordinariats abgedeckt.

Die Zeit verging wie im Flug. Im April und Juni dieses Jahres absolvierte Katharina die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung mit großem Erfolg und damit endete ihre Ausbildungszeit. Bis Ende Juli konnte mit der Erzdiözese eine Vereinbarung getroffen werden, dass Katharina noch im Pfarrverband bleiben kann. Im September wird sie als Pfarrsekretärin in den Pfarrverbänden Buchbach, Neumarkt St. Veit und Schönberg beginnen.

Die Ausbildung war für uns alle ein großes Abenteuer und eine berufliche und persönliche Bereicherung. Katharina zeigte großes Interesse, hatte eine rasche Auffassungsgabe, arbeitete konzentriert an ihren Aufgaben und entwickelte sich so zu einer wichtigen Mitarbeiterin in unserem Team. Es wird für uns im Pfarramt eine große Umstellung sein, wenn sie ab 1. August den Pfarrverband verlässt.

Wir wünschen Katharina für ihre berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg und danken ihr, dass sie sich auf dieses Abenteuer mit uns eingelassen hat.

SERVUS

3 Jahre ist es nun her, als ich am 1. September 2020 meine Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement im Pfarramt Ampfing begonnen habe. 3 Jahre konnte ich in den Beruf hineinwachsen, einen Büroalltag kennenlernen und hinter die Türen des Pfarramtes blicken.



Nun, nach spannenden, lehrreichen manchmal anstrengenden, aber überaus schönen Jahren ist meine Ausbildung beendet. Seit den erfolgreichen schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfungen im April und Juni kann ich mich endlich „Pfarrsekretärin“ nennen. Kaum zu glauben, dass die 3 Jahre jetzt vorbei sind.

Wie einige von Ihnen bestimmt schon gehört haben, neigt sich meine Zeit im Pfarrverband Ampfing dem Ende zu, da ich das Pfarramt Ampfing Ende Juli mit einem lachenden und auch einem weinenden Auge verlassen werde. Mein letzter Arbeitstag wird der 31.07.2023 sein. Ich bin dankbar, dass ich auf eine ereignisreiche, wertvolle und bedeutende Zeit zurückblicken kann.

Ich möchte mich auf diesem Wege für die letzten 3 Jahre bedanken! Ich habe sehr gerne im Pfarramt Ampfing gearbeitet, habe hier sehr viel gelernt und wirklich viele tolle Menschen kennengelernt, seien es die Ehrenamtlichen aus den Pfarreien oder im direkten Kontakt im Pfarrbüro. Ein besonderer Dank gilt den großartigen Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung und der Seelsorge. Die angenehme und humorvolle Zusammenarbeit wird mir überaus fehlen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute, Gesundheit und Glück auf Ihren weiteren Lebenswegen.

Ihre Katharina Hüttner
Pfarrsekretärin



Berichte: Christian Nieberle, Verwaltungsleiter

PFARRKIRCHE STEFANSKIRCHEN

Die Planungsarbeiten für die Neueindeckung der Stefanskirchner Pfarrkirche laufen auf Hochtouren: Die Kirchenverwaltung hat in den vergangenen Monaten geprüft, ob wir im Zuge eines Pilotprojektes die Kirche mit Solarziegeln neu eindecken und so eine der ersten denkmalgeschützten Kirchen in Bayern mit einem Solardach werden. Nachdem sich die Rentabilität dieses außergewöhnlichen Projektes jedoch als deutlich negativ herausgestellt hatte, fasste die Kirchenverwaltung den Beschluss die Kirche wie bisher mit den bisherigen standardisierten Biberschwanz Ziegeln neu einzudecken. Nun wird das Kirchendach vermessen und eine genaue Schadenskartierung umgesetzt, so dass die Planungen im Herbst und Winter finalisiert werden können und die Ausschreibung für die Umsetzung der Sanierung für Anfang/Mitte kommenden Jahres vorbereitet werden können.

PFARRKIRCHE RATTENKIRCHEN

Wer die Pfarrkirche in Rattenkirchen besucht, wird auf dem Weg zum Eingang einen immer größer werdenden Riss auf der Westseite des Kirchenschiffs erkennen. Nachdem in den letzten Wochen eine Kamerabe-fahrung durchgeführt wurde, zeigte sich, dass der Riss nicht nur auf Grund des sanierungsbedürftigen Dachstuhls entstand, sondern auch Probleme bei der Entwässerung bestehen. Wenn man sich die Kirche ge-nauer ansieht, merkt man, dass der Sockel der Kirche im Außenbereich recht gut aussieht, innen jedoch massive Feuchtigkeitsschäden bis hin zu Grünspan vorhanden sind. Dafür sind mehrere Faktoren verantwortlich, die in der anstehenden Sanierung des Kirchendachs mitbehandelt werden: Es gibt eine Drainage um die Kirche herum und einen feuchtigkeits-abweisenden Außenputz. Nachdem in den letzten Jahren die Starkregen-ereignisse massiv zugenommen haben, gibt es in der Drainage einen Rückstau, so dass die Kirche nicht entwässert, sondern durch die Drai-nage befeuchtet wird. Da der Außenputz nicht feuchtigkeitsdurchlässig ist, zieht der mittlere Mauerteil die Feuchtigkeit ein und gibt sie nach in-nen ab. Hierdurch entstehen die zuvor genannten massiven Feuchtig-keitsschäden. Als nächstes werden wir die Gründung der Kirche genauer unter die Lupe nehmen, so dass ab Mitte August im Eingangsbereich der Kirche einige Schürfgruben ausgehoben werden und mehrere Bohrungen stattfinden werden. Wir bitten die hierdurch entstehenden Unannehm-lichkeiten zu entschuldigen.

RUFNUMMER FÜR SEELSORGLICHE NOTFÄLLE

0 8 6 3 6 / 2 3 9 8 9 8 7

Zwar sind die Seelsorger nicht immer sofort erreichbar, aber hinterlas-sen sie in jedem Fall eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer.

Ein Rückruf erfolgt schnellstmöglich.

VERANSTALTUNGEN

 Allgemein  Senioren  Kinder

PFARRHEIM GESCHLOSSEN

Das Pfarrheim Ampfing ist im August geschlossen.


GEBETSKREIS


 Dienstag, 1. August | 19 Uhr

 **Pfarrheim Stefanskirchen**

SENIORENFRÜHSTÜCK

 Donnerstag, 3. August | 9:30 Uhr

 **Mehrzweckhalle Zangberg**


 Veranstalter: Seniorenkreis ZBG


 Anmeldung für Fahrdienst: Telefon 08636/6394 od. 08636/986100

FERIENPROGRAMM

 Freitag, 4. August | 8:30 Uhr

 **Pfarrheim Heldenstein**

 Veranstalter: PGR-Heldenstein

 Der Pfarrgemeinderat lädt alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse zu einer Erlebniswanderung von der Pfarrkirche zur Nebenkirche St. Johannes in Haigerloh ein. Treffpunkt und Abholung ist am Pfarrheim. Das Ende ist um 12.30 Uhr geplant. Bitte die Kinder der Witterung entsprechend einkleiden. Um Anmeldung bei Franz Weigand per E-Mail an wei_fra@gmx.de wird gebeten.

BIBELTEILEN


 Montag, 7. August | 19 Uhr

 **Pfarrheim Heldenstein**





SENIORENGOTTESDIENST

 Mittwoch, 9. August | 15:00 Uhr




 **Pfarrkirche Zangberg**

 Veranstalter: Seniorenkreis ZBG




KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

-  Donnerstag, 10. August
-  **Gasthaus Ampfinger Hof**
-  Veranstalter: KFD Heldenstein
-  Treffpunkt zur Abfahrt mit Privatautos um 17.45 Uhr am Pfarrheim. Mitfahrgelegenheiten sind geboten.




SENIORENKEGELN

-  Sommerpause
-  **Pfarrheim Ampfing**
-  Veranstalter: Pfarrei Ampfing

FROHE RUNDE

-  Sommerpause
-  **Pfarrheim Ampfing**
-  Veranstalter: Pfarrei Ampfing

SENIORENTREFF

-  Sommerpause
-  **Pfarrheim Heldenstein**
-  Veranstalter: KFD-Heldenstein



DEKANATSGOTTESDIENST

Sonntag, 6. August | 18.30 Uhr
Grüne Lagune, Ampfing

Musikalische Gestaltung:
„Derfi Musi“

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Picknick. Decken und Speisen können selbst mitgebracht werden. Getränke gibt es vor Ort.



Veranstalter: Dekanatsrat Mühldorf a. Inn



*Auszeit
für die
Seele*

**Ruht
ein
wenig
aus**

**Sich bei
einem
Spaziergang
bewusst
Zeit
nehmen**

**Freitag, 04. August 2023,
19.30 Uhr**

**Treffpunkt: Parkplatz vor der Kirche
in Palmberg**

GOTTESDIENSTE

August 2023

DIENSTAG, 01.08.

HL. ALFONS MARIA V. LIGUORI, ORDENS-GRÜNDER, BISCHOF, KIRCHENLEHRER

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Rosenkranz

19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Anna und Isidor Marschmann v. Josef Marschmann
f. + Albert Thiele v. Linde Kasmanshuber
f. + Anneliese Duschl v. d. KFD Heldenstein

19:00 **Pfarrheim Stefanskirchen**
Gebetskreis

MITTWOCH, 02.08.

HL. EUSEBIUS, BISCHOF V. VERCELLI UND
HL. PETRUS JULIANUS EYMARD, PRIESTER

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)

16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Wortgottesfeier (SF)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Franz Gründl v. Johann Gründl

DONNERSTAG, 03.08.

DONNERSTAG DER 17. WOCHEN IM J.KR.

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DONNERSTAG, 03.08.

WEITERE GOTTESDIENSTE

Filialkirche Weilkirchen

19:00

Eucharistiefeier (FR)

Bitt- und Schaueramt der Ortschaft Weilkirchen

f. + Pfarrer Roland Haimerl v. Fam. Rauscheder

f. + Maria u. Franz Geisberger v. Fam. Franz Geisberger

FREITAG, 04.08.

**HL. JOHANNES MARIA VIANNEY,
PFARRER V. ARS**

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00

Eucharistiefeier (JR)

7:30

Herz-Jesu-Rosenkranz

14:00

Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)

Pfarrkirche Stefanskirchen

18:30

Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit (WL)

19:00

Eucharistiefeier (FR)

f. + Grete Graf v. Renate Graf

f. + Ottilie Auer v. Renate Graf

f. + Josef Herzog v. Karin m. Fam.

f. + Erika Schrödl u. Gabi Kemeter v. Dora Herzog

f. + Josef Hausmann v. Maria Hausmann

f. + Carolina Schreier v. Maria Hausmann

f. + Maria u. Franz Still v. Maria Hausmann

f. + Josef Parsdorfer v. Renate Graf

SAMSTAG, 05.08.

**WEIHE DER BASILIKA SANTA MARIA
MAGGIORE IN ROM**

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00

Eucharistiefeier (FR)

Pfarrkirche Stefanskirchen

15:00

Rosenkranz um Priester- und Ordensberufe

Pfarrkirche Heldenstein

16:00

Rosenkranz

SONNTAG, 06.08.

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrkirche Stefanskirchen

siehe: Filialkirche Salmanskirchen

Pfarrkirche Rattenkirchen

9:00

Pfarrmesse (JR)

f. + Franziska und Anna Brader (Jahrtagsstiftung)
 zur Gottesmutter Maria, d. Königin d. Engel u. d. hl. Josef
 f. + Herbert Schreiner v. Fini Schreiner
 f. + Elisabeth Utzinger v. Fam. Sigl
 f. + Anna u. Matthias Steinberger v. Fam. Matthias Steinberger

Pfarrkirche Zangberg

9:00

Eucharistiefeier (Pater Oswald)

f. + Ottilie u. Georg Auer v. Fam. Georg Auer junior

Filialkirche Lauterbach

10:00

*Festgottesdienst zum 500-jährigen Jubiläum der Filialkirche
 Lauterbach (FR)*

Filialkirche Salmanskirchen

10:15

Eucharistiefeier für Salmanskirchen und Stefanskirchen (PG)

f. + Josef Schweiger (Jahrtagsstiftung)
 f. + Verwandtschaft v. Fam. Gertrud Reisinger
 f. + Margarete u. Georg Kronberger v. Fam. Gertrud Reisinger
 f. + Anna Söll v. Fam. Eggerdinger
 f. + Adelgunde u. Sylvia Huber v. Fam. Eggerdinger
 zu Ehren d. immerwährenden Hilfe u. d. hl. Josef
 f. + Magdalena v. Franziska Schweiger
 f. + Anton Schweiger u. Nachbarn v. Franziska Schweiger

Pfarrkirche Ampfing

10:30

Eucharistiefeier (JR)

f. + Franz Englbrecht v. Hilde Redl
 f. + Werner Oberbauer v. Hilde Redl
 f. + Georg Kneißl v. Anneliese Kneißl mit Familie
 f. + Rudolf u. Maria Riedl v. Fam. Steinböck
 f. + Maria u. Georg Kamhuber v. Fam. Steinböck
 f. bds. + Eltern v. Fam. Burgstaller
 f. + Bruder u. Verwandtschaft v. d. Geschwistern Holzner
 f. + Verwandtschaft v. d. Geschwistern Aumann
 f. + Freunde u. Seelsorger v. Viktoria Aumann
 f. + Mitglieder d. Familienkreises v. Viktoria Aumann
 f. + Franz Englbrecht v. Helga Englbrecht

12:00

*Taufe: Louis Wilfer (JR)***Grüne Lagune Ampfing**

18:30

*Eucharistiefeier des Dekanates Mühldorf in der Grünen
 Lagune Ampfing*

DIENSTAG, 08.08.

HL. DOMINIKUS, PRIESTER, ORDENSGR.

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Rosenkranz
- 19:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium - Sammlung für die Filialkirche (FR)
f. + Hildegard Duschl v. Maria Hansmaier
f. + Gertrud Seidl v. Maria u. Bert Hansmaier
f. + Theresia Höngdöbler v. Fam. Theresia Weichselgartner

MITTWOCH, 09.08.

**HL. EDITH STEIN, JUNGFRAU,
MÄRTYRERIN, PATRONIN EUROPAS**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 15:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Senioren-gottesdienst (Marianne Kaltner)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Sabine u. Dieter Bürger v. Anneliese Bürger
f. bds. + Eltern und Geschwister v. Anneliese Bürger
f. + Anna Zellner v. Anneliese Bürger
f. + Franz Gründl v. Kollegenstammtisch München
f. + Franz Gründl v. Freunde München
f. + Franz Gründl v. Freunde Allgäu

DONNERSTAG, 10.08.

HL. LAURENTIUS, DIAKON, MÄRT. IN ROM

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 18:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Rosenkranz
- 19:00 **Eucharistiefeier (FR)**
zum Dank der Mutter Gottes f. immerwährende Hilfe
f. d. armen Seelen
f. + Firm- u. Taufpaten v. Fam. Oberloher, Wald
f. + Franz Hartinger u. Johann Demmel v. Christa Waltl

FREITAG, 11.08.

**HL. KLARA V. ASSISI, JUNGFRAU,
ORDENSGRÜNDERIN**

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier (FR)*

Pfarrkirche Stefanskirchen
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier (JR)*

f. + Juliane Stettner v. Fam. Westenthanner, Steng
f. + Juliane Stettner v. Georg u. Rita Weber
f. + Sylvia Huber u. Gabi Kemeter v. Rita Weber
f. + Adelgunde Huber v. Georg u. Rita Weber
f. + Therese Bichlmaier v. Fam. Maria Hartinger

Filialkirche Kirchbrunn
19:00 *Ökumenisches Friedensgebet des Pfarrverbandes (WL)*

SAMSTAG, 12.08.

**SEL. KARL LEISNER, PRIESTER,
MÄRTYRER**

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier - Hochfest der Ordensgründerin Johanna
Franziska von Chantal (JR)*

Pfarrkirche Stefanskirchen
15:00 *Rosenkranz*

Pfarrkirche Heldenstein
16:00 *Rosenkranz*

SONNTAG, 13.08.

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrkirche Rattenkirchen
siehe: Pfarrkirche Heldenstein

Pfarrkirche Heldenstein
9:00 *Pfarrmesse für Heldenstein und Rattenkirchen (FR)*
f. + Nachbarn v. Kathi Reiter m. Kindern
f. d. armen Seelen v. Kathi Reiter m. Kindern
f. + Josef Reiter v. Kathi Reiter m. Kindern
f. + Josef u. Elise Rieder v. Josef Reiter
f. + Maria Sax v. Ottilie Knöckl
f. + Siegfried Bartlreihner v. Elisabeth Bessa

Weitere Messangaben in Heldenstein:

- f. + Maria Sax v. Johann Sax
- f. + Luise Hammerl v. Bernhard Hammerl (1. Jahrmesse)
- f. + Maria Sax v. Margarete Kurz
- f. + Maria Sax v. Fam. Rudolf Sax
- f. + Georg Utzinger v. Fam. Hartmetz
- f. + Karin Burgart v. Maria Hansmaier
- f. + Hermann Scheitzach v. Roswitha Scheitzach

Pfarrkirche Zangberg

9:00

Eucharistiefeier (JR)

- f. + Alfons Stumpf v. Fam. Buchner
- f. + Ottilie und Georg Auer v. Fam. Stefan Auer

Pfarrkirche Stefanskirchen

10:00

Fatimarosenkranz

10:30

Eucharistiefeier mit anschl. Einweihung des Kriegerdenkmals und Totengedenken (FR)

- f. + Josef Grunder v. Elli Grundner mit Kindern
- f. + Centa Esterl v. Elli Grundner
- f. + Gabriele Kemeter v. Renate Graf
- f. + Brigitte Kapser v. Renate Graf
- f. + Adolf Stettner v. Fam. Georg Wastl
- f. + Lidwine Nicklbauer v. Fam. Georg Wastl
- f. + Bertl Scheitzach v. Gerti u. Alexander u. Maria u. Georg Scheitzach

Pfarrkirche Ampfing

10:30

Eucharistiefeier (JR)

- f. + Nikolaus Lackermayr v. den Kindern
- f. + Elisabeth Meier v. Max Meier m. Familie
- f. + Josef Jackl v. Fam. Franz Jackl
- f. + bds. Eltern v. Franz Jackl
- f. + Agnes Hinterecker v. Maria Gillhuber
- f. + Elisabeth Dürr v. Betty u. Rosemarie
- f. + Elisabeth Bublak v. Fam. Borck
- f. + Anni Weyerer v. Fam. Borck
- f. + Leni Greimel v. Fam. Borck
- f. + Karl Kaiser v. Fam. Borck
- f. + Lorenz Thalhammer v. Fam. Karl

Filialkirche Kirchbrunn

19:00

Fatimarosenkranz

MONTAG, 14.08.

**HL. MAXIMILIAN MARIA KOLBE,
ORDENSPRIESTER, MÄRTYRER**

Pfarrkirche Heldenstein

19:00

Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (FR)

f. + Mitglieder d. Gartenbauvereins Heldenstein

f. + Maria und Franz Vorwallner, sowie Ehepaare Biscaro und Jatschka

(Jahrtagsstiftung)

f. + Johanna Balz v. Annemarie Vokinger

f. + Johanna Balz v. Franziska Müller

zu Ehren der Aufnahme Mariens in den Himmel v. Elisabeth Bessa

Filialkirche Salmanskirchen

19:00

Pfarrmesse mit Kräuterweihe (JR)

f. + Johann Reichl v. d. Arbeitskollegen vom Wertstoffhof

f. + Adelgunde Huber

f. + Sylvia Huber v. Therese Mittermeier

f. + Martin Weindl v. Fam. Mittermeier

f. + Hilde u. Franz Kienzl v. Franziska Schweiger

f. + Pfr. Otto Weber u. Pfr. Günther Eckl v. Franziska Schweiger

DIENSTAG, 15.08.

**HOCHFEST DER AUFNAHME MARIENS
IN DEN HIMMEL**

Pfarrkirche Rattenkirchen

9:00

*Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium - Kräuterweihe -
Sammlung für die Pfarrkirche (JR)*

zur Gottesmutter Maria, d. Königin d. Engel u. d. hl. Josef

f. + Brigitte u. Hermann Stöckl v. Fam. Stöckl/Biberger

f. + Georg Gill v. Ottilie Gill m. Kindern

f. + Antonie Keilhacker u. Anneliese Huber v. Fam. Anton Heilhacker

f. + Andreas u. Walburga Gruber u. Rosmarie Oberhuber

v. Fam. Anneliese Keilhacker

Pfarrkirche Zangberg

9:00

Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (FR)

10:15

Seniorenzentrum Kursana Ampfing

Wortgottesfeier mit Kräuterweihe (SB)

10:30

Pfarrkirche Stefanskirchen

Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (JR)

f. + Fini Kern v. Fam. Schwenk, Edmühle

f. + Lidwine Nicklbauer u. Anna Romig v. Fam. Schwenk, Edmühle

DIENSTAG, 15.08.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

Pfarrkirche Ampfing
10:30 *Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (FR)*
f. + Mitglieder v. Gartenbauverein Ampfing
f. + Georg, Katharina u. Antonie Baur v. Familie Georg Baur
f. + Andreas Jackl v. Fam. Jackl
f. + Wolfgang Brandlhuber v. Fam. Jackl
f. + Therese Bernhard v. d. Nichten
f. + Agnes u. Karl Kreidl v. Edith Kreidl
f. + Anna u. Wenzl Goblirsch v. Edith Kreidl
f. + Josef Kreidl v. Edith Kreidl
f. + Inge u. Hermann Goblirsch v. Edith Kreidl
f. + Adelgunde Huber v. Fam. Marcel Huber

Filialkirche Kirchbrunn
14:00 *Marienandacht (WL)*

Pfarrkirche Ampfing
19:00 *Rosenkranz*

DONNERSTAG, 17.08.**DONNERSTAG DER 19. WOCHE IM J.KR.**

Pfarrkirche Rattenkirchen
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier (JR)*

FREITAG, 18.08.**FREITAG DER 19. WOCHE IM JAHRESKR.**

Pfarrkirche Stefanskirchen
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier (JR)*
f. + Josef Herzog v. Dora
f. + Franz Gründl v. Dora m. Fam.
f. + Elisabeth Steinberger v. Elisabeth Westenthanner
f. + Ludwig Westenthanner v. Elisabeth Westenthanner
f. + Gerda Dinter v. Fam. Englmeier
f. + Josef Englmeier v. Else Maierhofer

SAMSTAG, 19.08.**HL. JOHANNES EUDES, ORDENSGRÜNDER**

Pfarrkirche Stefanskirchen
15:00 *Rosenkranz*

SAMSTAG, 19.08.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz
- 19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier für Rattenkirchen und Heldenstein (JR)

SONNTAG, 20.08.**20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- Pfarrkirche Heldenstein**
siehe: Pfarrkirche Rattenkirchen am Vorabend
- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)
- 9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Otto Waxenberger v. Fam. Rupert Waxenberger
f. + Anni u. Franz Neumeier v. Helga u. Franz
f. + Maria u. Ludwig Lacknermeier v. Helga u. Franz
f. + Rosina Bichlmaier v. Roswitha Scheitzach
f. + Theresia Atzberger v. Roswitha Scheitzach
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Hilde Auer v. Auer-Holzgasser
f. + Ludwig Wimmer sen. und jun. v. Maria Kern
f. + Dietmar Klein v. Maria Klein
f. + Harald Nützl v. Barbara Nützl
- 12:00 *Taufe: Zayn-Hoku Schlagmann (JR)*

DIENSTAG, 22.08.**MARIA KÖNIGIN**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (CH)
- 16:00 **Seniorenpflegeheim Maria Schnee**
Eucharistiefeier (TP)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Rosenkranz

DIENSTAG, 22.08.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- Filialkirche Weidenbach**
19:00 *Eucharistiefeier* (JR)
f. + Therese Hartinger v. Fam. Andreas Hartinger
f. + Karl Zaglauer u. Ludwig Hager v. Ruth Zaglauer
f. + Barbara Stachl v. Fritz Weinzierl m. Fam.
f. + Weidenbacher v. Rosi Utzinger m. Fam.
f. + Franz u. Katharina Duschek v. Hermann u. Renate Hauner
f. + Georg u. Ludwig Hager v. Hermann u. Renate Hauner

MITTWOCH, 23.08.**HL. ROSA V. LIMA, JUNGFRAU**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier* (CH)
- Pfarrkirche Ampfing**
19:00 *Eucharistiefeier* (TP)

DONNERSTAG, 24.08.**HL. BARTHOLOMÄUS, APOSTEL**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier* (CH)
- Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
16:00 *Eucharistiefeier* (JR)
- Nebenkirche Ramering**
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier* (TP)
f. + Verwandte v. Fam. Franz Stettner
f. + Kreszenz u. Alois Stettner u. Therese Wimmer v. Fam. Franz Stettner
f. + Markus Stadler v. Wolfgang m. Familie
f. + Johann Stadler v. Wolfgang m. Familie
f. + Roland u. Katharina Kunzmann v. Rudi Kunzmann m. Fam.

Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:

CH=Christoph Hentschel, FGK=Familiengottesdienstkreis, FR=Florian Regner, JR=Josef Reindl, PG=Pater Gars, SB=Sepp Breiteneicher, SF=Sr. Franziska, TP=Tobias Pastötter, WL=Wortgottesdienstleiter

FREITAG, 25.08.

**HL. LUDWIG, KÖNIG UND HL. JOSEF V.
CALASANZ, ORDENSGRÜNDER**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (CH)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Rosalie und Elisabeth Sax (Jahrtagsstiftung)
f. + Josef Herzog v. Andreas m. Fam.
f. + Josef Herzog v. Heidi m. Fam.
f. + Juliane Stettner v. Fam. Georg Wastl
f. + Grete Graf v. Fam. Georg Wastl

SAMSTAG, 26.08.

SAMSTAG DER 20. WOCHE IM JAHRESKR.

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (CH)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
14:00 *Trauerung: Jessica und Florian Kink (TP)*
- Pfarrkirche Heldenstein**
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier (JR)*
f. + Adolf Pointl v. Anni Pointl m. Familie
f. + Lina u. Peter Brandmeier v. Anni Pointl m. Familie
f. + Adalbert Schneck v. Fam. Hartmetz

SONNTAG, 27.08.

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Eucharistiefeier (TP)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
9:00 *Eucharistiefeier (CH)*
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Pfarrmesse (TP)*
f. + August Karl
f. + Hilde Auer
f. + Georg Kneißl v. Anneliese Kneißl mit Familie
f. + Nikolaus Lackermayr v. B. Lackermayr
f. + August u. Amanda Karl v. Fam. Hecht
f. + Ludwig u. Magdalena Hecht v. Fam. Hecht

Pfarrkirche Rattenkirchen
10:30 *Eucharistiefeier* (JR)
zur Gottesmutter Maria, d. Königin d. Engel u. d. hl. Josef
f. + Elisabeth Axenbeck v. Fam. Johann Steinberger
f. + Maria Ostner v. Fam. Johann Steinberger

Filialkirche Weidenbach
10:30 *Taufe: Anton Wölfl* (Pater Anton Wölfl)

Filialkirche Kirchbrunn
19:30 *Rosenkranz der MC*

DIENSTAG, 29.08. ENTHAUPUNG JOHANNES' DES TÄUFERS

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier* (TP)

Pfarrkirche Ampfing
19:00 *Rosenkranz*

Pfarrkirche Heldenstein
19:00 *Eucharistiefeier* (JR)
f. + Andreas Deißeböck von der Familie
f. + Georg, Anna, Walburga und Sr. Maria Ruperta Stark
f. + Andreas Deißeböck jun. und sen. v. Fam. Zaglauer
f. + Verwandte v. Fam. Zaglauer
f. + Georg Utzinger v. Fam. Balhuber / Stiefleiti

MITTWOCH, 30.08. MITTWOCH DER 21. WOCH E IM JAHRESKR

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier* (JR)

Pfarrkirche Ampfing
19:00 *Eucharistiefeier* (TP)

**DONNERSTAG, 31.08. HL. PAULINUS, BISCHOF V. TRIER,
MÄRTYRER**

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier* (TP)

Pfarrkirche Rattenkirchen
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier* (JR)

EINWEIHUNGSFEST

Pschorr-Brauerei löst 67 Jahre altes Versprechen ein

Bericht und Foto: KSK Stefanskirchen

STEFANSKIRCHEN – Im Jahr 2019 machte es sich die Vorstandschaft der KSK Stefanskirchen zur Aufgabe, das alte, stark verwitterte Denkmal in der Ortsmitte - ein Eisernes Kreuz aus Beton unterhalb der Friedhofsmauer, zu Ehren der Gefallenen und Vermissten des Deutsch- Französischen Krieges von 1870/71 - abzutragen und zu erneuern. So wich das alte Betonkreuz einer, zur Bezeichnung des Denkmals passenden, „eisernen“ Konstruktion. Selbstverständlich sollte diese feierlich eingeweiht werden. Daher begab man sich auf „Spurensuche“, um Details zum Ursprung des Monuments ausfindig zu machen. Im Zuge dieser Recherchearbeiten wurden die vorhandenen Vereinsdokumente sowie Zeitungsberichte aus der fraglichen Zeit genau unter die Lupe genommen. Jedoch ohne Erfolg! Allerdings stieß man dabei auf ein nicht minder interessantes Vereinsprotokoll aus dem Jahre 1956. War doch



darin die Rede von einem bislang nicht eingelösten Versprechen der „Pschorr Brauerei“, dem Verein 100 Liter Freibier zu spendieren. Mit großer Belustigung wurde über diese Entdeckung bei den kommenden Sitzungen diskutiert und mit dem Gedanken gespielt, mit der Brauerei in Kontakt zu treten und sie an das alte



Versprechen zu erinnern. Gesagt – getan! Zweiter Vorstand, Christoph Bichmaier, telefonierte mit dem zuständigen Gebietsverkaufsleiter der Brauerei. Auch dieser fand Gefallen an dem Gedanken, das Versprechen im Nachhinein wahr zu machen. Er stimmte einem gemeinsamen Treffen zu, um Genaueres zur Umsetzung der Idee zu besprechen. Dieser Termin erwies sich nicht nur als zwanglos und heiter, sondern auch als äußerst lohnend für die KSK. Folgende Vereinbarungen wurden getroffen:

Das geplante Einweihungsfest, das grundsätzlich 2020 stattfinden sollte und pandemiebedingt ausfallen musste, wird nun mit tatkräftiger Unterstützung der Brauerei am 13. August abgehalten. Ein feierlicher Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus leitet den Festakt ein.

Daran schließt sich die Segnung des Denkmals mit Totengedenken an. Im Nachgang wird beim Mittagstisch am Kirchenparkplatz für das leibliche Wohl gesorgt. Dazu löst die Brauerei ihr 67 Jahre altes Versprechen ein und spendiert dem Verein die damals zugesagten 100 Liter Freibier. Die KSK bewirbt ihre Gäste mit Spezialitäten vom Grill. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Feuerwehrhaus statt.

Über zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft der KSK Stefanskirchen.

WAS ZUM LACHEN!

In der Ministrantenstunde fragt der Pfarrer: „Welcher Unterschied besteht zwischen einer Eucharistiefeier und einer Wortgottesfeier?“ Petra weiß es: „Wenn eingeschenkt wird, ist es immer eine Eucharistiefeier.“




WIR SIND IM URLAUB


- Kaplan Tobias Pastötter
31.07. bis 20.08.2023
- Pfarrer Florian Regner
16.08. bis 10.09.2023


Die Urlaubsvertretung bei den Gottesdiensten übernehmen in dieser Zeit Pfarrer im Ruhestand Josef Reindl, sowie Pater Lucas Leonhard und Pfarrer Dr. Christoph Hentschel

JAHRESRECHNUNG | HH-PLAN

 Die Jahresrechnungen und die Haushaltspläne der Kirchenstiftungen im Pfarrverband liegen in der Zeit vom 31. Juli bis 18. August zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Bei Interesse wird um telefonische Terminvereinbarung unter der Nummer 08636/9822-0 gebeten.

KRÄUTERBUSCHENVERKAUF

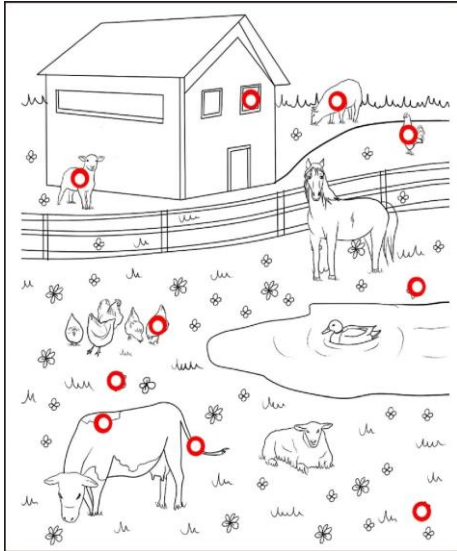
 Der Gartenbauverein **Ampfing** bietet zu Maria Himmelfahrt vor dem Gottesdienst am 15. August um 10.30 Uhr Kräuterbuschen zum Verkauf an. Zum Binden der Buschen freut sich der Verein über viele fleißige Helfer und Kräuterspenden. Treffpunkt zum Binden ist am 14. August um 13 Uhr auf dem Hof bei Familie Poller in Eichheim.

 Der Gartenbauverein **Heldenstein** bietet zu Maria Himmelfahrt nach dem Gottesdienst am 14. August um 19 Uhr Kräuterbuschen zum Verkauf an. Zum Binden der Buschen freut sich der Verein über viele fleißige Helfer und Kräuterspenden. Treffpunkt zum Binden ist am 14. August um 16 Uhr am Bauhof Heldenstein.

📍 In **Stefanskirchen** werden ebenfalls nach dem Gottesdienst am 15. August Kräuterbuschen zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt der Pfarrkirche zugute!

📍 In **Zangberg** werden am Sonntag, 13. August um 19 Uhr bei Familie Rauscheder, Weilkirchen 7, Kräuterbuschen gebunden. Fleißige Helfer sind herzlich willkommen. Bitte Kräuter, Gartenschere und Bindfaden mitbringen. Die Buschen werden dann an Maria Himmelfahrt beim Gottesdienst verkauft.

Lösung zum Kinderrätsel



📍 ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT

📍 Bitte beachten Sie in den Sommerferien vom 31. Juli bis 8. September die geänderten Öffnungszeiten des Pfarramt Ampfing. Diese sind Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr.

📍 GESCHIRRVERLEIH

📍 Den Geschirrverleih der Kath. Frauengemeinschaft Rattenkirchen, bisher geführt von Angelika Schickl, übernimmt seit 1. Juli 23 Annemarie Wendlinger, Telefon 08082/5814. Das Geschirr ist von Vereinen und für private Feiern zum Ausleihen. Es sind Speiseteller, plus Besteck, Kaffeegeschirr und eine große Kaffeemaschine vorhanden.



Am 14. August feiert die Kirche das Fest des heiligen Märtyrers Maximilian Kolbe (geb. 1894). Der polnische Priester, der ein weltweites Medienapostolat aufgebaut hatte, kam 1941 ins KZ Auschwitz, wo er anstelle eines jungen Familienvaters in den Hungerbunker ging und dort ermordet wurde.

SONNTAGSIMPULS

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. August 2023

Sr. M. Franziska



Evangelium

Mt 17, 1-9.

Wolken am Himmel sind oft fantastische Gebilde. Sie reizen zum Fotografieren. – In der Bibel sind sie ein Zeichen Gottes, für seine Anwesenheit. Z.B: die Wolke, die dem Volk Israel auf seiner Wüstenwanderung voran geht oder die Wolke, in die Jesus bei seiner Himmelfahrt aufgenommen wird oder eben die Wolke auf dem Berg Tabor des heutigen Evangeliums. Die Wolke überschattet sie. Das ist mehr als nur eine Beschreibung einer Verschiebung einer

Wolke am Himmel. Im Lukasevangelium wird davon gesprochen, dass die Kraft des Höchsten Maria überschatten wird. Es um die Stärkung, die Spendung von Kraft Gottes. Diese brauchen die Jünger, um das bestehen zu können, was Jesus vorausgesagt hat: sein Leiden. Sie sollen das Ziel vor Augen nicht verlieren. – Im bekannten Stück „Der Brandner Kaspar und das ewig Leben“ lässt der Boandlkramer der Brandner Kaspar an einem besonderen Aussichtspunkt ins Paradies schauen. Doch im Evangelium geht es um mehr als die Erfüllung solch einer Wunschvorstellung: auch Jesus lässt die Jünger „hinter die Dinge schauen“ dieser manchmal so schmerzhaften Welt, d.h. auf das Ziel. Zu dem wir unterwegs sind. Das Geschehen auf dem Berg Tabor, das uns hier geschildert wird, folgt



Foto © Sr. M. Franziska: Wolkenstimmung zwischen Ampfing und Zangberg

unmittelbar auf die Ankündigung des Leidens Jesu und Jesu Wort über die Konsequenzen der Nachfolge. Leidvolle Erfahrungen machen wir alle in unserem Leben. Aber sie sind nicht das Letzte, selbst dann, wenn sie unauflöslich scheinen. Sie haben ein Ziel, wo sie soz. „aufgelöst“ – „erlöst“ - werden. Unterwegs brauchen wir Momente, die uns das Ziel nicht aus den Augen verlieren lassen: Tabormomente. Damit wir die Kalvarienberge, wo das Kreuz steht, unseres Lebens ebenso besteigen können. – Jesus bereitet die Seinen vor auf den Kreuzweg, den er gehen wird, damit sie nicht irre werden. ER fasst auch uns an und sagt: „Steht auf und fürchtet euch nicht!“



SONNTAGSIMPULS

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. August 2023

Sr. M. Franziska



Evangelium

Mt 14,22-33

Das waren meine Mitschwestern, vor Jahren, an meinem 50. Geburtstag! Die Tür zu



Foto © Sr. M. Franziska: Zellentüre

meiner Klosterzelle: NICHTS hat in der Schule meine Schüler*innen so brennend interessiert und war am Ende so enttäuscht, als ich ihnen einmal ein Foto gezeigt habe, wie das, was sich hinter dieser Tür verbirgt. Schon die Bezeichnung „Zelle“ ist ja eine Herausforderung! Aber nicht „Gefängnis“ ist damit gemeint, sondern persönlicher Rückzugsort nur für die Schwester, deren Zelle es ist. Es ist also gar nichts aufregendes. Schade. Wo wir doch „Action“ so angesagt ist. – Die haben wir heute im Evangelium. – Nacht,

Gegenwind, stürmische See, dann auch noch Gespenster sehen und Angst sind vielleicht auf dem Bildschirm unterhaltsam und spannend, aber für die, die es als Realität erleben, nicht lustig. Auch wenn wir heutzutage an viel heftigere Bilder gewohnt sind. Erleben wollen wir sowas eher nicht. – Von jeher wurde in diesem Evangelium die Kirche als das „Schifflein Petri“ gesehen, von den Wellen hin- und hergeworfen. Das ist eine Deutung. – Die andere Frage: „Konnte Jesus über das Wasser gehen?“ ist unerheblich, denn sie hilft uns heute nichts. Ja, Jesus kann übers Wasser gehen: über die „Wasser“ unseres Lebens. Er ist entgegenkommend, will uns entgegenkommen, genau da wo es stürmisch ist oder wo wir zu „stürmisch“ warn wie Petrus, uns getraut haben, doch dann an unsere Grenzen geraten sind, wie Petrus. Doch es kommt nicht auf uns an, sondern ob wir die ausgestreckte Hand Jeus ergreifen. Gerade dann, wenn wir glauben, sie sei nicht da. – Auch Jesus hat eine Quelle gebraucht, aus der er Kraft schöpfte: das Alleinsein mit dem Vater. Wir brauchen das auch, ob mit oder ohne Klosterzelle.

Rückzug ist notwendig, um die Stimme Jesu zu hören: „Komm!“ und dann nicht unterzugehen.



SONNTAGSIMPULS
20. SONNTAG IM JAHRES-
KREIS

20. August 2023

Sr. M. Franziska



Evangelium

Mt 15, 21-28

Ein schwieriges Evangelium: Verweigerte Hilfeleistung. Und das auch noch von Jesus selbst. Was bedeutet das? Vielleicht erzählt Matthäus diese Geschichte vor allem für seine Gemeinde. Die Botschaft:



Foto © Norbert von Dohlen, Blick von der Walhalla auf die Donau

Gott liebt die anderen auch. Es geht um einen Weitblick. Vielleicht ist Jesus selbst ein Lernender an dieser Stelle, ganz sicher sollen seine Jünger etwas lernen an dieser Frau: drängendes Beten lässt Gott nie ohne Antwort. Egal von wem es kommt. ER ist für alle da! – Aber warum gibt es hier überhaupt ein Problem, warum erhört Jesus nicht einfach die Frau und heilt ihre Tochter wie sonst auch? Das Volk Israel weiß sich als das auserwählte Volk Gottes. Und zu ihm ist der Messias gesandt. So ist es Tradition seit den Tagen des Alten Testaments. Wir wissen aus der Apostelgeschichte, dass die junge Kirche dazulernen musste. Auch die judenchristliche Gemeinde des Matthäus. Dieses Evangelium hat eine Botschaft bis heute: unser Gott ist nicht engstirnig. ER hat ein weites Herz, das nicht ausschließt, sondern einschließt. Gott hat auch den und die ins Herz geschlossen, von denen ich glaube, der oder die gehört nicht dazu. ER schafft die Möglichkeit von Verschiedenheit und trotzdem Einheit. Das hebt nicht Glaubenswahrheiten aus den Angeln, sondern öffnet die Tür meines Herzens,

damit der andere eintreten kann und er aufhört, mir gleichgültig zu sein. Christ sein, Kirche sein hat einen Standpunkt, kennt Wahrheiten, ist nicht diffus, aber auch nicht elitär. Der Christ sieht den anderen, egal wer er ist, als Kind Gottes, und deshalb auf Augenhöhe, nicht von oben herab. Zu Zachäus hat Jesus sogar hinaufgeschaut, als dieser auf dem Baum saß. Nur einmal schaut Jesus „herab“ auf die Menschen: vom Kreuz.



SONNTAGSIMPULS
21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
27. August 2023
 Sr. M. Franziska



Evangelium
 Mt 16, 13–20

Das kleine Gespenst von Otfried Preußler hat einen Schlüsselbund, den es nur zu schenken braucht und schon öffnen sich ihm alle Türen. Manchmal denke ich daran, wenn ich meinen Schlüsselbund bei uns an der Pforte an das Lesegerät halte,

es piepst und ich kann rein. Aber es hängt eben ein elektronischer Chip daran. – Den gab es zur der Zeit als Otfried Preußler seine Geschichte für Kinder schrieb, noch nicht. Schlüssel haben eine tiefe symbolische Bedeutung, auch wenn wir heutzutage eher mit Chipkarten und Codes arbeiten. Wer sie hat, hat Zugang, zu was auch immer, wer sie nicht hat, ist „draußen“, hat keinen Zugriff. – Nun spricht Jesus im heutigen Evangelium mit starken Bildern. Fels und Schlüssel. Das eine ist die Grundlage: auf diesem Felsen soll Seine Kirche stehen. Und dann der Schlüssel: seit jeher wird der hl. Petrus damit dargestellt und gilt als der „Himmelspfortner“. Also einer, an dem keiner vorbeikommt. Fast möchte man sagen: Vorzimmer des Chefs. Doch es sind menschliche Bilder für das, was Jesus damit

sagt. Zuerst: es ist SEINE Kirche. Das ist ungeheuer entlastend! Niemand macht Kirche: wir sind sie durch IHN! Und NIEMAND kann in der Kirche machen, was er oder sie will! Weil es IMMER um Jesus Christus, den menschengewordenen Sohn Gottes und seine Liebe zu uns Menschen geht. Das und nichts anderes, ist soz. „der Schlüsselanhänger“ an jedem Kirchenschlüssel, sonst ist er kein Schlüssel zum Reich Gottes. Und dann basiert das Ganze auf einem Bekenntnis: „Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!“ Die Antwort des Petrus auf die Frage, wer er für sie, seine Jünger sei. – Wer ist ER für uns, für mich? „Die Kirche ist erbauet auf Jesus Christ allein ...“ Eine ungemein tröstliche Liedstrophe in kirchlich unruhigen Zeiten.



Foto © Sr. M. Franziska: Kirchenschlüssel Kloster- und Pfarrkirche Herz Jesu, Zangberg

RUND UMS KIRCHENJAHR

Gedenktag Maria Schnee am 05. August

Der geographische Mittelpunkt unseres Pfarrverbandes, so hat es mir unser ehemaliger Pfarrer Roland Haimerl einmal gesagt, zu dem wir jedes Jahr einmal, Anfang



©: Sr. M. Franziska
Filialkirche Kirchbrunn

Juli unterwegs sind: die Kirche „Maria Schnee“. Am 05 August ist ihr Patrozinium. Auch das Seniorenheim in Heldenstein trägt diesen Namen, was hat es damit auf sich? Es geht zurück auf eine Legende, die sich um den Weihetag am 05. August 434 der römischen Basilika Santa Maria Maggiore rankt, allerdings schon Jahrzehnte früher: in der Nacht zum 05. August 352 oder 358 erschien die Muttergottes einem römischen kinderlosen Patrizierehepaar, das sich sehnlichst ein Kind wünschte. Ihr Wunsch solle in Erfüllung gehen, wenn sie ihr zu Ehren eine Kirche an der Stelle errichten las-



sen, wo am nächsten Morgen Schnee liegt. Das Ehepaar begab sich zu Papst Liberius. Der hatte denselben Traum gehabt. Und der Esquilinhügel sei am Morgen des 5. August schneebedeckt gewesen, ungeachtet der sommerlichen Temperaturen. Vertrauen auf Gott, auf das Gebet in aussichtslosen Situationen. Das ist keine altbackene fromme Floskel. Es ist anerkennen der göttlichen Wirklichkeit und die bedeutet: wir Menschen können eben nicht alles. Brauchen wir auch nicht. Das Gebet ist kein Zauberspruch zur Aufhebung von Naturgesetzen. Es verändert das Herz und damit den Blick und zwar über diese begrenzte Welt hinaus. Eine hundertjährige Dame hat mir kürzlich erzählt: Sie wollte einmal aus dem Haus gehen und konnte ihren Schlüssel nicht finden. In ihrer Not kniete sie sich auf den Boden und betete. Dann

sah sie den Schlüssel auf dem Tisch liegen. Sie sagte: „Der Schlüssel lag ganz sicher vorher auch schon da! Aber ich weiß seitdem, dass mein Gebet wo ankommt!“ Es ist ganz gleich, was uns fehlt, was wir brauchen, was wir suchen. Gott weiß es, wir müssen ihn nicht informieren, aber Er möchte unser Vertrauen, auch wenn nicht gleich ein außerordentliches Wunder passiert. Unser Gebet kommt an!



NACHRUF

Die Pfarrgemeinde Heldenstein trauert um

Herrn Leonhard Mooshuber

* 27.02.1937 + 06.07.2023

Herr Leonhard Mooshuber war über Jahrzehnte hinweg mit viel Engagement in unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich tätig.



| | |
|---------------|------------------------------------|
| 1978 bis 1990 | Mitglied des Pfarrgemeinderats |
| 1982 bis 1986 | Vorsitzender des Pfarrgemeinderats |
| 1990 bis 2000 | Mitglied der Kirchenverwaltung |
| 1990 bis 2000 | Kirchenpfleger |

Wir sagen ihm ein herzliches Vergelt's Gott für all seine geleistete Arbeit und werden ihn stets in sehr guter Erinnerung behalten.



BITTE BEACHTEN
ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING
VOM 31. JULI BIS 8. SEPTEMBER

Montag | Mittwoch | Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
Telefon: 08636/9822-0 | E-Mail: pv-ampfing@ebmuc.de

KONTAKTDATEN

FLORIAN REGNER, PFARRER

Telefon 08636/9822-12
E-Mail FRegner@ebmuc.de

TOBIAS PASTÖTTER, KAPLAN

Telefon 08636/9822-15
E-Mail TPastoetter@ebmuc.de

SR. M. FRANZISKA, PASTORALREFERENTIN

Telefon 08636/9836-0
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de

JOSEF REINDL, PFARRER I. RUHESTAND

SEPP BREITENEICHER, DIAKON I. RUHESTAND
erreichbar über das Pfarramt
Telefon 08636/9822-0

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kath. Pfarrverband Ampfing
St.-Martin-Str. 7
84539 Ampfing

VERANTWORTLICH

Florian Regner
Pfarrer

AUFLAGE

750 Exemplare

PREIS

1,00 EUR

DRUCK

www.gemeindebriefdruckerei.de

REDAKTIONSSCHLUSS

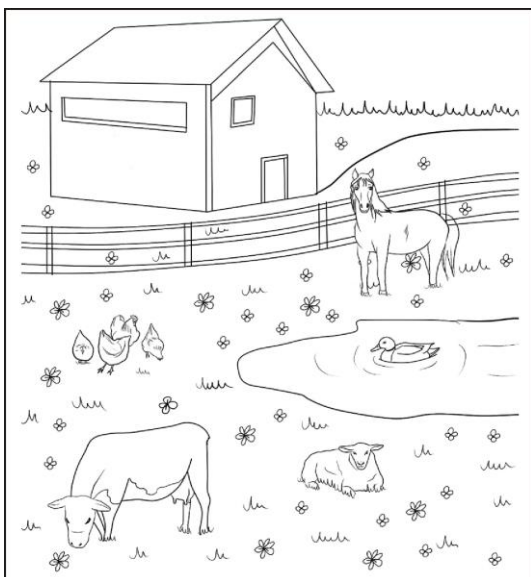
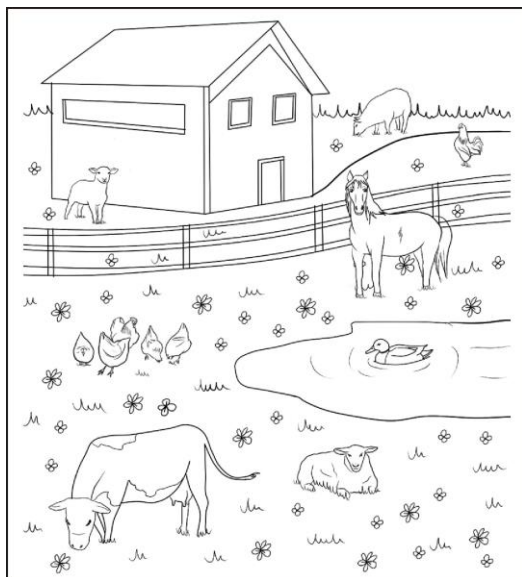
... für die **Septemberausgabe** des Kirchenanzeigers ist der **10. August 2023**. Bitte rechtzeitig alle Termine, Nachrichten, Messangaben und sonstigen Informationen im Pfarramt Ampfing einreichen!



KINDERSEITE

Liebe Kinder,
in diesem Monat hat die Kindertagesstätte St. Rupert, Heldenstein die
Kinderseite für Euch gestaltet. Wir wünschen Euch viel Spaß beim Rätseln.

Im Bild rechts haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Verleiche die
Bilder und kennzeichne die Fehler! Die Lösung steht auf der Seite 19



500 JAHRE FILIALKIRCHE LAUTERBACH 6. August 2023



10.00 Uhr
Festgottesdienst
vor der **Filialkirche**

mit den Fahnenabordnungen
der Heldensteiner Ortsvereine

Mittagstisch am Feuerwehrhaus

Gemütliches Beisammensein
bei **Kaffee und Kuchen**

Die ganze Pfarrgemeinde
Heldenstein ist herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich die
Kirchenverwaltung Lauterbach

Pfarrverbandsreise nach Graz

20. bis 23. Oktober 2023

Nach den Coronajahren lädt der Pfarrverband Ampfing wieder zu einer 4-tägigen Reise ein. **Ziel ist Graz und die Steiermark.**

Mit knapp 300.000 Einwohnern ist Graz die zweitgrößte Stadt Österreichs.

Das Grazer Feld war in der römischen Kaiserzeit eine dicht besiedelte Agrarlandschaft. Im 6. Jahrhundert wurde hier eine Burg errichtet, von der sich der Name Graz ableitet. Graz hat sich zu einer Universitätsstadt mit insgesamt fast 60.000 Studenten entwickelt. Die Altstadt von Graz und das Schloss Eggenberg gehören seit 1999 bzw. 2010 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Graz ist Bischofssitz der Diözese Graz-Seckau.

Veranstalter der Reise ist das Busunternehmen Schandl aus Ampfing.

Zwar steht noch kein genaues Programm fest, trotzdem besteht bereits jetzt die Möglichkeit sich für die Reise anzumelden. Für die **Anmeldung** steht Ihnen ein Online-Formular auf unserer Internetseite <https://pfarrverband24.de> im Bereich E-Pfarramt. Wer hierbei Hilfe benötigt, darf sich gerne im Pfarramt Ampfing Telefon 08636/9822-0 melden.



BERGMESSE

Sonntag, 17. September

um 11 Uhr auf der Steinling-Alm
bei der Kampenwand

Anmeldung zur Busfahrt
bis 11. September

Online auf

<https://pfarrverband24.de>

oder im Pfarramt Ampfing

Telefon 08636/9822-0

Fahrpreis:

Erwachsene 15,00 EUR

Kinder / Jugendliche bis 18 Jahre frei

Bei zweifelhafter Witterung findet der
Gottesdienst voraussichtlich
in der Pfarrkirche Aschau
im Chiemgau statt.

Bitte beachten Sie, dass weitere Kosten
für die Fahrt auf die Kampenwand und
das Mittagessen anfallen können.

Mehr Infos im nächsten Kirchenanzeiger!

